

Initiativantrag 1

zur 17. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller: AG juMIT



1 **Die Landesdelegiertenversammlung möge beschließen:**

2 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW spricht sich für das
3 transatlantische Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika und
4 Kanada aus und beantragt die Bundesdelegiertenversammlung 2015 sich ebenfalls
5 befürwortend zu positionieren.
6

7 **Begründung:**

8 Auf Grund teilweise verfälschter Berichterstattung durch Medien und Vertreter
9 unterschiedlicher Oppositionsparteien wird das Freihandelsabkommen zwischen der EU
10 und den USA/Kanada in einem falschen Licht dargestellt. Vielfach wird hier verkannt, dass
11 heutige globale Wirtschaftszentren wie vor allen Dingen China und Indien zunehmend den
12 Markt dominieren. Um der steigenden Relevanz der Wirtschaftsstandorte im pazifischen
13 Raum auch in Zukunft begegnen zu können, ist die enge Verbindung der transatlantischen
14 Handelszone mittels TTIP unerlässlich. Im Fokus stehen sollten dabei vor allem der Abbau
15 von Handelshemmnissen, die Verringerung von Transferkosten und der forcierte
16 Bürokratieabbau. Dies sind gerade für den Mittelstand zentrale Bedürfnisse, um auch
17 weiterhin garantieren zu können, der Wirtschaftsmotor Deutschlands und der
18 Europäischen Union zu sein. Darüber hinaus stellt natürlich auch die Schaffung neuer
19 Arbeitsplätze ein besonderes Merkmal dieser Vereinbarung dar.

Der Antrag wurde von 20 Delegierten unterzeichnet.